

Lachmann, Hedwig: Es drängt ein Strom den Felsenwänden (1891)

- 1 Es drängt ein Strom den Felsenwänden
- 2 Des Erdeninnern zu enteilen,
- 3 In unterirdischen Geländen
- 4 Fließt er verborgen viele Meilen.

- 5 Mit keinem Bruderstrom verbündet,
- 6 Wälzt er sich fort in Meeresnähen,
- 7 Bis er an seinem Ziele mündet,
- 8 An tiefer Stelle ungesehen.

- 9 Ein Trachten geht geheim und stille
- 10 Nach eigenem Ziel und eigener Ferne.
- 11 Der tiefe dunkle Sehnsuchtswille
- 12 Erwacht in Nächten ohne Sterne.

(Textopus: Es drängt ein Strom den Felsenwänden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/423>)